

Rechtliche Aspekte – Was Sie bei der Zusammenarbeit mit Schulen beachten sollten

Inga Wolf-Marra · Juristin, Kontaktstelle „Kultur macht Schule“

Darf ich das? Laut aktuellem Ganztagschülerlass sind Kooperationsvereinbarungen zwischen Schulen und außerschulischen Partnern nur unter sehr engen Rahmenbedingungen möglich. Dieser Workshop informiert Sie, welche Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit mit Schulen bestehen, wie die aktuellen Rahmenbedingungen für Kooperationen sind, wie Sie diese rechtssicher in der Praxis umsetzen und vermittelt Handlungsempfehlungen zur Vermeidung von Scheinselbständigkeit.

Damit sich die Referentin auf Ihre individuellen Fragen konkret und umfassend vorbereiten kann, können Sie Ihre Fragen bitte vorab per E-Mail direkt an gernot.breitschuh@music.yamaha.com senden.

Zukunft sofort: Die Erwachsenen-Bläserklasse

Bernhard Münchbach · Studierter Trompeter, Musikpädagoge und Instrumentallehrer

Das vielfach bewährte Bläserklassen-Konzept funktioniert natürlich nicht nur bei Kindern und Jugendlichen. Mit kleinen konzeptionellen Anpassungen gelingt es, für jeden Musikbegeisterten, egal ob 20 oder 80 Jahre alt, ein passendes Blasinstrument zu finden, so dass sich auch eine Gruppe von absoluten Anfängern nach kurzer Zeit zu einem soliden Bläsorchester entwickeln kann. In seinem Workshop zeigt Bernhard Münchbach, wie eine Erwachsenen-Bläserklasse organisatorisch vorbereitet wird, was nach dem Start beachtet werden sollte und wie die Musiker mit der Zeit in ein etabliertes Bläsorchester integriert werden können. Die Erwachsenen-Bläserklasse ist das ideale Nachwuchsorchester für Ihren Musikverein. Ein Konzept mit Zukunft und erheblichem Spaß-Faktor!

Notationsworkshop – Arrangieren mit Finale 1/2

Gilbert Tinner · freischaffender Musiker, Arrangeur, Dozent, Experte und Workshopleiter bei nationalen und internationalen Veranstaltungen

Ob als Komponist, Arrangeur oder als Musiklehrer: Wer Musik publizieren und weitergeben muss, benötigt eine Notationssoftware. Finale gilt als leistungsfähiges Werkzeug, das grenzenlose Funktionen und Möglichkeiten bietet. Dank einer intuitiven Benutzeroberfläche können weit mehr als nur maßgeschneiderte Layouts erstellt werden.

Gilbert Tinner arbeitet seit Jahren mit dieser Software und kennt dieses Musiknotationsprogramm in- und auswendig. In diesem Kurs wird er zeigen, wie auch Einsteiger ihre musikalischen Ideen schnell und erfolgreich auf Papier bringen.

Notationsworkshop – Arrangieren mit FORTE

Matthias Wienemann · Support & Content Marketing Manager
Simon Barkow-Oesterreicher · Produktmanager

Schreiben Sie Noten oft noch mit der Hand? Notensatz ist Ihnen zu kompliziert? Nach diesem 90-Minuten-Workshop ist Schluss damit! Das Notensatzprogramm FORTE punktet mit seinen intuitiven Eingabe-, Bearbeitungs-, und Layout-Möglichkeiten. Ihr Unterricht profitiert davon und Ihre Vorbereitungszeit verringert sich: einfaches Transponieren auf Knopfdruck und individuelles Erstellen kleiner Partituren für Chor und Klassenmusizieren. Inklusive Videokurs als Repetitorium für zuhause.

Anmeldung und Information:

Der Bläserklassen-Kongress richtet sich an Leitende aus Schulen, Musikschulen und Musikvereine sowie Instrumentallehrerinnen und -Lehrer.

Die 43 Workshops bilden das ganze thematische Spektrum der Bläserklasse ab: Instrumentalworkshops Probenmethodik, Rechtliches, Notation, Improvisation, Diskussion, Vorstellung von Lehrwerken und Readingsessions.

„Elbtonal Percussion“ aus Hamburg gestaltet eine interessante Workshopreihe „You’ve got rhythm“ zum Thema Schlagwerk und wird unsere Gäste am Donnerstag dazu einen ganz außerordentlichen Konzertabend darbieten.

Die **Anmeldung** erfolgt online über:

www.blaeserklasse.de

Weitere Informationen und Rückfragen:

Gernot Breitschuh

Referent für Schulmusik

gernot.breitschuh@music.yamaha.com

0 41 01 – 303 444 oder 0172 – 457 777 1

Nicole Maack

Team YAMAHA Bläserklasse

nicole.maack@t-online.de

0 41 33 – 223 635 oder 0160 – 945 148 16

Seminargebühr:

100,- Euro zzgl. Reise- und Übernachtungskosten. In der Gebühr enthalten sind Konzertabend, Kongress-Buffet und Snacks. Wir bitten Sie, Ihr Instrument mitzubringen. Gäste, deren Schulen im laufenden Schuljahr einen Klassensatz neuer Yamaha-Instrumente gekauft haben, zahlen keine Gebühr. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Gernot Breitschuh

Veranstaltungsort:

Landesmusikakademie Hessen – Schloss Hallenburg

Gräfin-Anna-Str. 4 · D-36 110 Schlitz

0 66 42 – 911 30

Informationen zur Anreise unter www.lmah.de

 YAMAHA

Bläserklasse®



16. Yamaha
Bläserklassen
-Kongress

16./17. Mai 2019

Hessische Landesmusikakademie
Schloss Hallenburg

Workshops und Dozenten:

Elbtonal: You've Got Rhythm!

Jan Frederick Behrend, Andrej Kauffmann, Stephan Krause, Sönke Schreiber & Wolfgang Rummel · Die treffsicheren Schlagzeuger aus Hamburg beherrschen den „kreativen Crossover“ aus Klassik, Jazz und Weltmusik wie kaum eine andere Formation

You've Got Rhythm! Soll in vier einzelnen Workshops den intuitiven Umgang mit Schlaginstrumenten vermitteln. Neben kurzen Anteilen von Instrumentenkunde und Grundspieltechniken liegt der Fokus auf dem Einsatz verschiedenster Percussions Elemente ohne Vorkenntnisse. Es werden Orchesterinstrumente, Stabsplele, Klein- und Handpercussion aber auch der Bereich Bodypercussion (z.B. als Teil von rhythmischen Lernspielen) abgedeckt.

Schlagende Verbindungen

Christoph Müske · studierte klassisches Schlagzeug, Produktspezialist für Orchesterschlagwerk bei Yamaha Music Europe GmbH

Drumset? Oder Schlagwerk? Über die Auswahl und das Arrangement des Schlagzeugs in der Bläserklasse.

Der Workshop vermittelt grundlegende Kenntnisse über Instrumentarium, Spieltechnik, Notenbild und Arrangements

Technikseminar zum Thema Pauken

Christoph Müske

Eine Frage der Einstellung: Stimmen und Spielen mit dem balancierten Paukenpedal.

Bläserklasse-Dirigenten sind auch für technische Fragen der erste Ansprechpartner ihrer Schüler. Das fachgerechte Einstellen der Balance ("balanciertes Paukenpedal") ist aber nicht leicht. Im Workshop wird die Funktionsweise des Stimmsystems und eine unkomplizierte Vorgehensweise des Einstimmens vermittelt.

Nochmal ganz langsam: Instrumentalworkshops

Gerrit Rentz · Flöte, Klarinette, Saxophon

Bernhard Münchbach · Trompete, Horn, Posaune, Euph., Tuba

In den Instrumentalworkshops geht es noch einmal ganz von vorn los. Es ist wirklich wichtig, sich mit den Instrumenten auszukennen. Man muss die Instrumente nicht unterrichten, sollte den Schülern aber helfen können.

Readingsessions

Gilbert Tinner

Bekannte Melodien und Originale Musik spielend kennenlernen!

In den Reading Sessions bilden die Teilnehmer das Orchester und erhalten Einblick in neue Arrangements bekannter Melodien sowie originale Blasorchesterliteratur. Gilbert Tinner präsentiert in Zusammenarbeit mit HaL Leonard eine Auswahl an neuer Literatur für Bläserklasse. Bitte Instrumente mitbringen!

Zeich mal! – Ein Improvisationskonzept für die Schule

Jörn Marcussen-Wulff · Posaunist, Arrangeur, Dirigent (u.a. Fette Hupe, NDR Bigband, HR Bigband, Metropole Orchestra), Hochschuldozent HMT München

Ob in der zeitgenössischen freien Musik oder in traditioneller, akkordgebundener Jazzmusik – Improvisation als „Komposition im Moment“ bietet viele Möglichkeiten für den individuellen Ausdruck und das Verständnis für grundlegende musikalische Parameter und ist damit ein vielseitiges Werkzeug für die musikalische Arbeit an Schulen. In diesem Praxiskurs erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in das Improvisationskonzept „Zeich mal!“ für Schulklassen, das auf einer zeichenbasierten, niveaunabhängigen Improvisationsform basiert.

Essential Elements & Co

Christoph Mild-Ruf · Schulleiter und Musiklehrer an der Realschule Hinterweil Sindelfingen, langjähriger Leiter von Bläserklassen und Blasorchestern

Praxistest: Lehrwerke für Bläserklassen im Vergleich

- Grundlegende Unterrichtsprinzipien und Methoden in der Orchesterarbeit mit Bläserklassen
- Lehr- und Unterrichtswerke im Vergleich
- Beratung bei der Entwicklung eines individuellen Konzepts zur Etablierung einer Bläserklasse im Musikverein oder an einer Schule

Gemeinsam lernen & spielen Band 1+2

Michiel Oldenkamp · Autor der Instrumentalschule „Gemeinsam lernen & spielen“

Band 1: Die Instrumentalschule Gemeinsam Lernen & spielen ist sowohl für den Instrumentalunterricht als auch für die Bläserklassen-Stunde in der Schule konzipiert. Während dieses Workshops (bitte Instrument mitbringen) wird das Konzept von Gemeinsam Lernen & spielen vorgestellt.

Band 2: Der Aktiv-Workshop (bitte Instrument mitbringen) stellt die durchdachte rhythmische Entwicklung der Instrumentalschule Gemeinsam lernen & spielen und das dreistimmige Konzept von Band 2 vor. Der Umgang mit den drei unterschiedlichen Stimmen macht eine sehr flexible Verwendung der Instrumentalschule möglich. Die Kinder können so nahtlos von der Bläserklasse in das nächste Ensemble integriert werden.

Leitfaden Bläserklasse 1+2

Bernhard Sommer / Klaus Ernst · Autoren des „Leitfaden Bläserklasse“

Leitfaden Bläserklasse 1: Neben der musikpraktischen Vermittlung von Bildungsplaninhalten hat der „Leitfaden Bläserklasse“ das Ziel, den Schülern mithilfe sogenannter Werkzeugkästen Grundkompetenzen zum Umgang mit Musik (z.B. zum selbstständigen Erarbeiten von Musikstücken) an die Hand zu geben. Darüber hinaus werden verschiedene Möglichkeiten erprobt, die Instrumentalpraxis im Musikunterricht mit kreativen Gestaltungs-, Improvisations- und Kompositionsaufgaben zu verbinden.

Leitfaden Bläserklasse 2: Im Workshop werden verschiedene Methoden aufgezeigt, wie mit dem Konzept „Leitfaden Bläserklasse“ gearbeitet sowie eine effektive Verzahnung von Musik- und Instrumentalunterricht erreicht werden kann. Weiterhin wird an Beispielen verdeutlicht, wie gemachte Erfahrungen und erlernte Kenntnisse in einen Kontext gestellt und mit eigenen Erfahrungen der Schüler in Beziehung gesetzt werden können.

Instrumentenwahl in der Bläserklasse

Dr. John D. Pasquale · University of Michigan

Christoph Breithack · Heimschule St. Landolin, Ettenheim

Die Instrumentenwahl zu Beginn der Bläserklasse ist ohne Zweifel für alle Beteiligten spannend. Fehler die hier passieren, haben langwierige Folgen. Doch wie lassen sich Fehler bei der Zuteilung der Instrumente vermeiden?

Die Dozenten geben Hinweise, wie für jedes Kind das passende Instrument gefunden werden kann. Zudem erläutern sie bewährte Vorgehensweisen für das Instrumentenkarussell und zeigen wie die Instrumentenwahl gut vorbereitet und zufriedenstellend durchgeführt werden kann.

Musical an der Schule – Ein Gemeinschaftsprojekt für Schüler, Lehrer und Eltern – von der Stückauswahl bis zur Aufführung

Jana Frühwald · BigBand- und Bläserklassen- sowie Musical-Chorleiterin an der RS Hinterweil Sindelfingen, Dirigentin von Jugendblasorchestern in Musikvereinen, erfahrene Saxophonistin in Musicalorchestern, BigBands und Symphonischen Blasorchestern

Musizieren, Singen und Tanzen sowie das szenische Spiel spielen im allgemeinbildenden Musikunterricht die herausragenden Rollen. Die Erarbeitung eines Musicals bietet die perfekte Mischung, Schülerinnen und Schüler in diesen Begabungen zu fordern und fördern. Gleichzeitig entsteht in sehr hohem Maße eine Identifikation mit der Gruppe bzw. der Schule. Die Schule öffnet sich nach außen und die Kultur verankert sich im Leben der jungen Menschen und ihren Familien über die Schulzeit hinaus.

Am Beispiel der Musicalproduktionen der RS Hinterweil Sindelfingen wird gezeigt, wie die Verbindung zwischen Theaterpädagogik, Chor- und Orchesterarbeit gelingen kann.

Probenmethodik Blasorchester – Geführtes Hören in der Ensemblearbeit

Dr. John D. Pasquale · University of Michigan

Christoph Breithack · Heimschule St. Landolin, Ettenheim

Ziel des *Geführten Hörens* ist, die wesentlichen Elemente des Ensembleklangs zu kennen, zu verstehen und gezielt zu beeinflussen. Das *Geführte Hören* ist ein probenpädagogisches System, das für Ensembles aller Leistungsstufen angewendet werden kann.

Es ist ein effektives Werkzeug zur Beurteilung und Beeinflussung des Orchesterklangs und der musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten zu jedem Zeitpunkt einer Probe. Dem Dirigenten ermöglicht das *Geführte Hören*, das Klanggeschehen im Raum in allen Einzelheiten zu erfassen und mit einer verständlichen Methodik darauf zu reagieren.

Das *Geführte Hören* beinhaltet die Ausbildung grundlegender spieltechnischer Kompetenzen der einzelnen Spieler, sowie deren Verständnis für die eigene Funktion im Orchester. Es ist so ausgelegt, dass Schüler es zu Hause anwenden und auch eigenständig damit lernen können.

16. Yamaha Bläserklassen-Kongress

Programm

Donnerstag, 16. Mai 2019

bis 14:00	Eintreffen der Gäste (Anmeldung im Schloss)							
14:00 - 14:30	Kongresseröffnung							
Raum	Saal	Club-Raum	Graupner	Gartensaal	Spoehr	Hindemith	Emil Mangelsdorf	01.09
14:45 - 16:00	Elbtonal Konzert für die Bläserklassen des Bläserklassen-Tages	Christoph Müske Schlagzeug in der Bläserklasse Vorstellung der Methoden, Instrumentarium, Schlagtechniken, Einbindung in den Unterricht	Sommer/Ernst Leitfaden Bläserklasse 1 Mit dem neuen Lehrwerk Spielpraxis und bildungsrelevante Themen in der Bläserklasse gleichberechtigt erleben und unterrichten. Band 1 / Klasse 5	Münchbach Bläserklasse für Erwachsene Die Eltern wollen auch musizieren? Der Verein braucht neue Musiker? Zu alt für ein Instrument? NIEMALS!	Frühwald Musical an der Schule Bläserklasse kann mehr als Konzert und Unterricht! Musicals als Projekt für Bläserklasse, Schulorchester, Chor und Theater-AG	Tinner Notationsworkshop Arrangieren mit Finale 1 Die ideale Notationssoftware für Lehrer, Dozenten, Musiker, Komponisten und Arrangeure.	Breithack / Pasquale Probenmethodik Blasorchester Geführtes Hören in der Ensemblearbeit: Grundlagenwissen, Ensembletraining, Probestrategien	Rentz Nochmal ganz langsam: Das Saxophon Was muss ich am Saxophon können, was muss ich wissen, um im Unterricht immer helfen zu können?
	W01	W02	W03	W04	W05	W06	W07	W08
45 min	Marktplatz: Instrumenten & Notenausstellung							
16:45 - 18:00	Vorbereitung Konzertabend	Christoph Müske Schlagzeug in der Bläserklasse Vorstellung der Methoden, Instrumentarium, Schlagtechniken, Einbindung in den Unterricht	Sommer/Ernst Leitfaden Bläserklasse 2 Mit dem neuen Lehrwerk Spielpraxis und bildungsrelevante Themen in der Bläserklasse gleichberechtigt erleben und unterrichten. Band 2 / Klasse 6	Breitschuh Kompromisse um jeden Preis? Diskussion um die Zukunft der Bläserklasse	Frühwald Musical an der Schule Organisatorische Aspekte bei der Umsetzung eines Musical-Projektes	Tinner Notationsworkshop Arrangieren mit Finale 2 Die ideale Notationssoftware für Lehrer, Dozenten, Musiker, Komponisten und Arrangeure.	Arnold Buzz-R Ansatztraining für Blechbläser. Während der gesamten Instrumentalausbildung hat sich der Buzz-R Ansatztrainer bewährt.	Rentz Nochmal ganz langsam: Die Klarinette Was muss ich an der Klarinette können, was muss ich wissen, um im Unterricht immer helfen zu können?
		W09	W10	W11	W12	W13	W14	W15
ab 19:00	Konzertabend mit Elbtonal · 19:00 - 20:00 Konzert · ab 20:00 Kongress-Buffer							

Freitag, 17. Mai 2019

9:00 - 10:15	Elbtonal You've got rhythm 1 Intuitiver Umgang mit Schlaginstrumenten: Orchesterschlagzeug	Mild-Ruf Essential Elements & Co Kennen Sie Band 2? Kennen Sie die Jazz-Elemente, Essential Elements Technique? Auch über die ersten zwei Jahre hinaus sind die EE ein vorzügliches Unterrichtswerk.	Wolf-Marra Rechtliche Aspekte zur Kooperation mit auserschulischen Partnern Gängige Praxis vs. gesetzl. Vorgaben	Tinner Readingssession 1 Neue Spielstücke für das erste Lernjahr	Oldenkamp Gemeinsam Lernen und Spielen Band 1 Das Lehrwerk für die Grundschul-Bläserklasse	Breithack / Pasquale Probenmethodik Blasorchester Geführtes Hören in der Ensemblearbeit: Grundlagenwissen, Ensembletraining, Probestrategien	Rentz Nochmal wirklich ganz langsam: Die Querflöte Was muss ich an der Querflöte können, was muss ich wissen, um im Unterricht immer helfen zu können?	
	W16	W17	W18	W19	W20	W21	W22	
30 min	Marktplatz: Instrumenten & Notenausstellung							
10:45 - 12:00	Elbtonal You've got rhythm 2 Intuitiver Umgang mit Schlaginstrumenten: Stabspiele	Mild-Ruf Praxistest: Lehrwerke für Bläserklassen im Vergleich Grundlegende Unterrichtsprinzipien und Methoden in der Orchesterarbeit mit Bläserklassen	Wolf-Marra Rechtliche Aspekte zur Kooperation mit auserschulischen Partnern Gängige Praxis vs. gesetzl. Vorgaben	Tinner Readingssession 2 Neue Spielstücke für das zweite Lernjahr	Wienemann / Barkow-Oesterreicher Notationsworkshop Arrangieren mit FORTE Nicht ganz die passende Besetzung? Keine Noten für das neue Lieblingsstück gefunden? Mit einfachen Mitteln Stücke selber arrangieren.	Breithack / Pasquale Instrumentenkarussell Wie kommen die Schülerinnen und Schüler an das für sie richtige Instrument?	Münchbach Nochmal ganz langsam: Trompete / Euph. / Tuba Was muss ich am Ventilblech können, was muss ich wissen, um im Unterricht immer helfen zu können?	
	W23	W24	W25	W26	W27	W28	W29	
45 min	Marktplatz: Instrumenten & Notenausstellung, Mittags-Snack							
12:45 - 14:00	Elbtonal You've got rhythm 3 Intuitiver Umgang mit Schlaginstrumenten: Klein- & Handpercussion, Bodypercussion	Sommer/Ernst Leitfaden Bläserklasse 1 Mit dem neuen Lehrwerk Spielpraxis und bildungsrelevante Themen in der Bläserklasse gleichberechtigt erleben und unterrichten. Band 1 / Klasse 5	Marcussen-Wulff Zeich mal! Improvisationskonzept für Schulklassen, das auf einer zeichenbasierenden, niveaunabhängigen Form basiert.	Tinner Readingssession 3 Neue Spielstücke für das dritte Lernjahr	Oldenkamp Gemeinsam Lernen und Spielen Band 2 Das Lehrwerk für die Grundschul-Bläserklasse	Schwarz Instrumentenpflege Holz Das ist wichtig - so geht's richtig! Vorstellung des neuen Leitfadens zur Instrumentenpflege	Münchbach Nochmal ganz langsam: Spezialfall Horn Was muss ich am Horn können, was muss ich wissen, um im Unterricht immer helfen zu können?	
	W30	W31	W32	W33	W34	W35	W36	
30 min	Marktplatz: Instrumenten & Notenausstellung							
14:30 - 15:45	Elbtonal You've got rhythm 4 Intuitiver Umgang mit Schlaginstrumenten: Zusammenführung der einzelnen Schlagzeuggruppen Konzertvorbereitung	Sommer/Ernst Leitfaden Bläserklasse 2 Mit dem neuen Lehrwerk Spielpraxis und bildungsrelevante Themen in der Bläserklasse gleichberechtigt erleben und unterrichten. Band 2 / Klasse 6	Arnold Buzz-R Ansatztraining für Blechbläser. Während der gesamten Instrumentalausbildung hat sich der Buzz-R Ansatztrainer bewährt.	Tinner Readingssession 4 Neue Spielstücke für das vierte Lernjahr	Wienemann / Barkow-Oesterreicher Notationsworkshop Arrangieren mit FORTE Nicht ganz die passende Besetzung? Keine Noten für das neue Lieblingsstück gefunden? Mit einfachen Mitteln Stücke selber arrangieren.	Schwarz Instrumentenpflege Blech Das ist wichtig - so geht's richtig! Vorstellung des neuen Leitfadens zur Instrumentenpflege	Münchbach Nochmal ganz langsam: Posaune Was muss ich an der Posaune können, was muss ich wissen, um im Unterricht immer helfen zu können?	
	W37	W38	W39	W40	W41	W42	W43	
15:45 - 16:00	Saal: Abschlusskonzert, Ausblick & Verabschiedung							